

# Kathrein Mandatum 15 USD

## **Rechenschaftsbericht**

Rechnungsjahr 01.01.2019 – 31.12.2019

### **Hinweis:**

Der Bestätigungsvermerk wurde von der KPMG Austria GmbH nur für die unverkürzte deutschsprachige Fassung erteilt.

## Inhaltsverzeichnis

Allgemeine Fondsdaten .....	3
Fondscharakteristik .....	3
Rechtlicher Hinweis .....	4
Fondsdetails .....	5
Umlaufende Anteile .....	5
Entwicklung des Fondsvermögens und Ertragsrechnung .....	6
Wertentwicklung im Rechnungsjahr (Fonds-Performance) .....	6
Entwicklung des Fondsvermögens in USD .....	6
Fondsergebnis in USD .....	7
A. Realisiertes Fondsergebnis .....	7
B. Nicht realisiertes Kursergebnis .....	7
C. Ertragsausgleich .....	7
Kapitalmarktbericht .....	8
Bericht zur Anlagepolitik des Fonds .....	9
Zusammensetzung des Fondsvermögens in USD .....	10
Vermögensaufstellung in USD per 31.12.2019 .....	11
Berechnungsmethode des Gesamtrisikos .....	13
An Mitarbeiter der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. gezahlte Vergütungen in EUR (Geschäftsjahr 2018 der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.) .....	14
An Mitarbeiter des beauftragten Managers gezahlte Vergütungen in EUR .....	16
Bestätigungsvermerk .....	17
Steuerliche Behandlung .....	20
Fondsbestimmungen .....	21
Anhang .....	27

# Bericht über das Rechnungsjahr vom 01.01.2019 bis 31.12.2019

## Allgemeine Fondsdaten

ISIN	Tranche	Ertragstyp	Währung	Aufledgedatum
AT0000A25731	Kathrein Mandatum 15 USD (I) T	Thesaurierung	USD	02.01.2019
AT0000A015J1	Kathrein Mandatum 15 USD (R) T	Thesaurierung	USD	03.07.2006

## Fondscharakteristik

Fondswährung	USD
Rechnungsjahr	01.01. – 31.12.
Ausschüttungs- / Auszahlungs- / Wieder- veranlagungstag	15.03.
Fondsbezeichnung	Investmentfonds gemäß § 2 InvFG (OGAW)
effektive Verwaltungsgebühr des Fonds	I-Tranche (USD): 0,540 % R-Tranche (USD): 0,900 %
max. Verwaltungsgebühr der Subfonds	2,000 % (exklusiv einer allfälligen erfolgsabhängigen Gebühr)
Depotbank	Raiffeisen Bank International AG
Verwaltungsgesellschaft	Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. Mooslackengasse 12, A-1190 Wien Tel. +43 1 71170-0 Fax +43 1 71170-761092 www.rcm.at Firmenbuchnummer: 83517 w
Fondsmanagement	Kathrein Privatbank Aktiengesellschaft, Wien
Abschlussprüfer	KPMG Austria GmbH

Ab Beginn des Rechnungsjahres erfolgt die Berechnung der Verwaltungsgebühr für jeden Kalendertag auf Basis des jeweiligen Fondsvermögens, während die Verwaltungsgebühr davor auf Grund der Monatsendwerte errechnet wurde. Die Berechnung der Depotbankgebühr (bezogen auf das Fondsvermögen) und der Depotgebühr (bezogen auf das Wertpapiervermögen) wurde ebenfalls auf tägliche Basis umgestellt.

### Rechtlicher Hinweis

Die verwendete Software rechnet mit mehr als den angezeigten zwei Kommastellen. Durch weitere Berechnungen mit ausgewiesenen Ergebnissen können geringfügige Abweichungen nicht ausgeschlossen werden.

Der Wert eines Anteiles ergibt sich aus der Teilung des Gesamtwertes des Investmentfonds einschließlich der Erträge durch die Zahl der Anteile. Der Gesamtwert des Investmentfonds ist aufgrund der jeweiligen Kurswerte der zu ihm gehörigen Wertpapiere, Geldmarktinstrumente und Bezugsrechte zuzüglich des Wertes der zum Fonds gehörenden Finanzanlagen, Geldbeträge, Guthaben, Forderungen und sonstigen Rechte abzüglich Verbindlichkeiten, von der Depotbank zu ermitteln.

Das Nettovermögen wird nach folgenden Grundsätzen ermittelt:

- a) Der Wert von Vermögenswerten, welche an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt werden, wird grundsätzlich auf der Grundlage des letzten verfügbaren Kurses ermittelt.
- b) Sofern ein Vermögenswert nicht an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt wird oder sofern für einen Vermögenswert, welcher an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt wird, der Kurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, wird auf die Kurse zuverlässiger Datenprovider oder alternativ auf Marktpreise gleichartiger Wertpapiere oder andere anerkannte Bewertungsmethoden zurückgegriffen.

Sehr geehrte Anteilshaber!

Die Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. erlaubt sich den Rechenschaftsbericht des Kathrein Mandatum 15 USD für das Rechnungsjahr vom 01.01.2019 bis 31.12.2019 vorzulegen. Dem Rechnungsabschluss wurde die Preisberechnung vom 31.12.2019 zu Grunde gelegt.

## Fondsdetails

	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019
Fondsvermögen gesamt in USD	10.869.137,36	10.181.790,15	7.854.341,42
errechneter Wert / Thesaurierungsanteile (I) (AT0000A25731) in USD	-	-	107,83
Ausgabepreis / Thesaurierungsanteile (I) (AT0000A25731) in USD	-	-	113,22
errechneter Wert / Thesaurierungsanteile (R) (AT0000A015J1) in USD	143,88	140,22	150,75
Ausgabepreis / Thesaurierungsanteile (R) (AT0000A015J1) in USD	151,07	147,23	158,29
		<b>15.03.2019</b>	<b>16.03.2020</b>
Auszahlung / Anteil (I) (T) USD		-	0,0000
Auszahlung / Anteil (R) (T) USD		0,0414	0,0000
Wiederveranlagung / Anteil (I) (T) USD		-	0,0000
Wiederveranlagung / Anteil (R) (T) USD		0,0000	0,0000

## Umlaufende Anteile

	Umlaufende Anteile am 31.12.2018	Absätze	Rücknahmen	Umlaufende Anteile am 31.12.2019
AT0000A25731 (I) T	-	10,000	0,000	10,000
AT0000A015J1 (R) T	72.611,000	1.697,000	-22.216,000	52.092,000
<b>Gesamt umlaufende Anteile</b>				<b>52.102,000</b>

## Entwicklung des Fondsvermögens und Ertragsrechnung

### Wertentwicklung im Rechnungsjahr (Fonds-Performance)

<b>Thesaurierungsanteile (I) (AT0000A25731)</b>	
errechneter Wert / Anteil bei Tranchenaufgabe (02.01.2019) in USD	100,00
errechneter Wert / Anteil am Ende des Rechnungsjahres in USD	107,83
Nettoertrag/Nettominderung je Anteil	7,83
<b>Wertentwicklung eines Anteils von Tranchenaufgabe (02.01.2019) bis zum Ende des Rechnungsjahres in %</b>	<b>7,83</b>

<b>Thesaurierungsanteile (R) (AT0000A015J1)</b>	
errechneter Wert / Anteil am Beginn des Rechnungsjahres in USD	140,22
Auszahlung am 15.03.2019 (errechneter Wert: USD 143,02) in Höhe von USD 0,0414, entspricht 0,000289 Anteilen	
errechneter Wert / Anteil am Ende des Rechnungsjahres in USD	150,75
Gesamtwert inkl. durch Auszahlung erworbener Anteile (1,000289 x 150,75)	150,79
Nettoertrag/Nettominderung je Anteil	10,57
<b>Wertentwicklung eines Anteils im Rechnungsjahr in %</b>	<b>7,54</b>

Die Berechnung der Wertentwicklung erfolgt unter Annahme gänzlicher Wiederveranlagung von ausgeschütteten bzw. ausbezahlten Beträgen zum errechneten Wert am Ausschüttungs- bzw. Auszahlungstag.

Die Anteilswertermittlung durch die Depotbank erfolgt getrennt je Anteilscheinklasse. Die Jahresperformanzenwerte der einzelnen Anteilscheinklassen können voneinander abweichen.

Die Performance wird von der Raiffeisen KAG entsprechend der OeKB-Methode, basierend auf Daten der Depotbank, berechnet (bei der Aussetzung der Auszahlung des Rückgabepreises unter Rückgriff auf allfällige, indikative Werte). Bei der Berechnung der Wertentwicklung werden individuelle Kosten, und zwar der Ausgabeaufschlag (maximal 5,00 % des investierten Betrages) bzw. ein allfälliger Rücknahmeabschlag (maximal 0,00 % des verkauften Betrages), nicht berücksichtigt. Diese wirken sich bei Berücksichtigung in Abhängigkeit der konkreten Höhe entsprechend mindernd auf die Wertentwicklung aus. Performanceergebnisse der Vergangenheit lassen keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung des Fonds zu.

### Entwicklung des Fondsvermögens in USD

<b>Fondsvermögen am 31.12.2018 (72.611,000 Anteile)</b>	<b>10.181.790,15</b>
Auszahlung am 15.03.2019 (USD 0,0414 x 50.609,00 Thesaurierungsanteile (R) (AT0000A015J1))	-2.095,21
Ausgabe von Anteilen	254.747,22
Rücknahme von Anteilen	-3.141.371,34
Anteiliger Ertragsausgleich	406,61
<b>Fondsergebnis gesamt</b>	<b>560.863,99</b>
<b>Fondsvermögen am 31.12.2019 (52.102,000 Anteile)</b>	<b>7.854.341,42</b>

## Fondsergebnis in USD

### A. Realisiertes Fondsergebnis

<b>Ordentliches Fondsergebnis</b>	
<b>Erträge (ohne Kursergebnis)</b>	
Zinserträge	145.447,84
Ergebnis aus Subfonds (inkl. tatsächlich geflossener Ausschüttungen)	12.234,87
Dividendenergebnis aus Subfonds	2.185,88
	<b>159.868,59</b>
<b>Aufwendungen</b>	
Verwaltungsgebühren	-52.486,31
Depotbankgebühren / Gebühren der Verwahrstelle	-5.794,21
Abschlussprüferkosten	-4.052,45
Kosten für Steuerberatung / steuerliche Vertretung	-677,46
Depotgebühr	-2.230,13
Publizitäts-, Aufsichtskosten	-475,94
Kosten für Berater und sonstige Dienstleister	-808,37
	<b>-66.524,87</b>
<b>Ordentliches Fondsergebnis (exkl. Ertragsausgleich)</b>	<b>93.343,72</b>
<b>Realisiertes Kursergebnis</b>	
Ausschüttungsgleiche Erträge	50.214,82
Realisierte Gewinne aus Wertpapieren	131.435,13
Realisierte Gewinne aus derivativen Instrumenten	62.866,20
Realisierte Verluste aus Wertpapieren	-351.812,39
Realisierte Verluste aus derivativen Instrumenten	-59.771,98
<b>Realisiertes Kursergebnis (exkl. Ertragsausgleich)</b>	<b>-167.068,22</b>
<b>Realisiertes Fondsergebnis (exkl. Ertragsausgleich)</b>	<b>-73.724,50</b>
<b>B. Nicht realisiertes Kursergebnis</b>	
<b>Veränderung des nicht realisierten Kursergebnisses</b>	634.995,10
	<b>634.995,10</b>
<b>C. Ertragsausgleich</b>	
<b>Ertragsausgleich für Erträge des Rechnungsjahres</b>	-406,61
	<b>-406,61</b>
<b>Fondsergebnis gesamt</b>	<b>560.863,99</b>

Das Ergebnis des Rechnungsjahres beinhaltet explizit ausgewiesene Transaktionskosten (inkl. externe transaktionsbezogene Kosten, siehe Prospekt Abschnitt II, Pkt. 15, Unterpunkt a) Transaktionskosten) in Höhe von 13.075,12 USD.

## Kapitalmarktbericht

Die Aktienmärkte starteten mit einer Rally ins neue Jahr. Dies wird Großteils der amerikanischen Notenbank zugeschrieben, die eine Pause ihrer Zinserhöhungen in Aussicht stellte. Auch die Hoffnung einer Beilegung des Handelskonflikts mit China und bessere Unternehmensergebnisse beflügelten vor allem amerikanische Aktien, die im Jänner um 7,9 % zulegen konnten.

Die Indizes an den internationalen Aktienmärkten zeigten im März 2019 ein gemischtes Bild, die bisherige Jahresperformance blieb aber in den meisten Regionen positiv. Die ersten beiden Aprilwochen 2019 waren gekennzeichnet von der Unfähigkeit des britischen Parlaments, sich auf eine Brexit-Vereinbarung zu einigen. Ungeachtet der schwachen Industriedaten aus mehreren Teilen der Welt erreichte der Ölpreis im April 2019 ein neues Jahreshoch. Trotz neuem Rekordhandelsbilanzdefizit stieg der US-Dollar weiter und konnte im April 2019 seit Jahresbeginn rund 2,2 % zulegen. Präsident Trump erweiterte die Zölle auf chinesische Importe und kündigte Sanktionen gegen iranisches Öl als auch den Telekomausrüster Huawei an bzw. wurden diese verschärft. Eine Zinssenkung bis Ende 2019 war Mitte des Jahres in den USA bereits voll eingepreist. In Großbritannien musste Theresa May nach mehrmaligem Scheitern ihres Austrittsplanes ihren Rücktritt für Anfang Juni 2019 ankündigen.

Die Renditen verzeichneten im Juni 2019 abermals neue Tiefststände. So fiel die Benchmark-Rendite 10jähriger deutscher Staatsanleihen auf -0,33 % und die österreichische „hundertjährige“ Anleihe verzeichnet nur noch 1,10 % Rendite. Das wirft die Frage auf: „Werden wir in den nächsten hundert Jahren nur noch Inflationsraten unter 1,10 % sehen, oder werden Anleihe-Investoren keinen realen Werterhalt erzielen können?“ Auch in den USA sind die Renditen 10jähriger Treasuries deutlich zurückgekommen und fielen Ende Juni 2019 kurzfristig unter 2 %. Die Aktienmärkte konnten sich seit Jahresbeginn deutlich erholen, so war in den USA für den Leitindex S&P 500 das erste Halbjahr 2019 das Beste seit 20 Jahren. Getrieben wurde die Entwicklung von der Erwartung baldige Zinssenkungen der amerikanischen Notenbank. Die Wachstumsraten für das zweite Quartal 2019 fielen in Europa und den USA niedriger aus als im ersten Quartal. In Deutschland war das Quartalswachstum sogar negativ. Fallende Zinsen entlang der Zinskurve waren in diesem Umfeld zu erwarten, aber -0,73 % für 10jährige deutsche Anleihen setzte einen weiteren historischen Rekordwert der Renditen im Jahr 2019.

Nach zunehmenden Spannungen in der italienischen Regierung scheiterte im August 2019 die Koalition aus Fünf-Sterne-Bewegung und Lega und wurde durch eine neue Koalition aus Fünf Sternen und Sozialdemokraten abgelöst. Die Einigung zwischen den beiden eher proeuropäischen Parteien wurde auf dem Anleihenmarkt mit Erleichterung registriert. Die Aktienmärkte starteten in den Hochsommer mit spürbarem Rückenwind seitens der Notenbanken. Die diversen Risikofaktoren wie Handelskonflikt, Hard-Brexit-Szenario mit Boris Johnson, Iran-USA-Konflikt, Argentinien und Demonstrationen in Hong Kong belasteten die Märkte, die den Monat August 2019 überwiegend mit einem Minus beendeten. In ihren Zinssitzungen im September 2019 beschlossen die EZB und die Fed geldpolitische Lockerungen. Wie im Vorfeld erwartet wurde, senkte die Fed ihr Zinsband um 25 Basispunkte. Die EZB beschloss ein umfangreicheres Stimuluspaket inkl. Reduktion und Staffelung des Einlagensatzes und die Wiederaufnahme der Anleihenkäufe. Die US-Notenbank senkte am 30. Oktober 2019 das Zielband für die Fed-Funds-Rate zum dritten Mal in diesem Jahr um 25 Basispunkte. Nachdem die Fed ihren Leitzins nun schon drei Mal in Folge reduziert hatte, erwarteten die Marktteilnehmer auf absehbare Zeit keine weitere Senkung mehr. Die Anleiherenditen setzten die im September 2019 begonnene Aufwärtsentwicklung fort und spiegeln damit eine Normalisierung der Renditen wider. Die Konjunktdynamik hatte sich weiter eingetrübt, was sich auch in reduzierten Prognosen niederschlug. So erwartete der Internationale Währungsfonds für die Eurozone im Jahr 2019 1,2 % Wachstum und 1,4 % für 2020. Im November 2019 überraschten einzelne Konjunkturindikatoren positiv, so waren etwa einzelne Einkaufsmanagerindizes besser als erwartet ausgefallen und das BIP-Wachstum der USA im dritten Quartal 2019 nach oben revidiert.



Mehrere Aktienindizes erreichten in den USA im November 2019 neue historische Höchststände, während sich die europäischen Märkte überwiegend freundlich, aber spürbar verhaltener präsentierten. Die vorläufige Inflationsrate der Währungsunion zeigte für November 2019 deutlich nach oben. Nach nur 0,7 % im Oktober 2019 stieg die Teuerungsrate im November 2019 auf 1,0 % an.

Zuletzt gab es wieder vermehrt positive Signale im Handelskonflikt China-USA, was die Aktienmärkte unterstützte. Unruhen in Hongkong setzten sich fort, wobei die Verabschiedung des Unterstützungsgesetzes für Hong-Kong durch den US-Senat neue Hürden im Handelskonflikt mit China aufbaut. Der eindeutige Wahlsieg der Tories von Boris Johnson wird zum Brexit voraussichtlich am 31.1.2020 führen. In Frankreich setzten sich die Proteste gegen die Pensionspläne der Regierung von Emmanuel Macron fort und werden zur Nagelprobe für den Reformwillen des Landes.

## Bericht zur Anlagepolitik des Fonds

Die Asset-Allocation wird mit einzelnen Staatsanleihen (US-Treasuries), mit US-Dollar-denominierten Anleihen von Agencies oder Supranationals und Anleihefonds, die auch diese Anlagepolitik verfolgen, für den Anleihebereich dargestellt. Weiters wird die Duration des Fonds für den Anleiheanteil durch ein quantitatives Modell aktiv gesteuert. Wenn das Modell für die Zinsen 2jähriger, 5jähriger oder 10jähriger Anleihen einen steigenden Trend aufweist, wird die Duration des gesamten Fonds in diesem Laufzeitenbereich verkürzt, um Kursverluste zu vermeiden. Wenn ein fallender Trend für die Zinsen 2jähriger, 5jähriger oder 10jähriger Anleihen aufgrund des Modells festgestellt wird, wird die Duration des gesamten Fonds in diesem Laufzeitenbereich verlängert, um an den Kursgewinnen überproportional zu partizipieren. Zu Beginn der Berichtsperiode war die Duration mit Hilfe der Derivatspositionierung etwas länger (Long-Positionen in 5jährigen T-Note-Futures und Long-Positionen in 10jährigen T-Note-Futures).

Am Ende der Berichtsperiode war die Duration mit Hilfe der Derivatspositionierung deutlich kürzer (Short-Positionen in 5jährigen T-Note-Futures und in 10jährigen T-Note-Futures).

Die großkapitalisierten Aktien in Europa und USA werden mit zwei Kathrein-Aktienfonds abgedeckt. In den Kathrein-Aktienfonds erfolgt die Auswahl auf Basis von Unternehmenskennzahlen, Analystenschätzungen sowie technischer Indikatoren. Für die Aktienmärkte Asien, amerikanische Small Caps und Emerging Markets wird in passive Indexprodukte investiert.

Ein von Ned Davis Research und Kathrein entwickeltes Modell entscheidet über die Beimischung von Aktien der Emerging Markets sowie von kleinkapitalisierten Aktien in den USA. Vom Beginn der Berichtsperiode bis zum Monat März 2019 war der Fonds in Aktien der Emerging Markets investiert. In kleinkapitalisierte Aktien der USA wurde erst in der ersten Hälfte des Monats März 2019 investiert, wobei diese Investition im Mai 2019 wieder verkauft wurde. Auch von Anfang August 2019 bis Anfang September 2019 wurde in diese Assetklasse investiert. Im November 2019 wurde wieder in Emerging-Markets-Aktien in Form eines Indexproduktes investiert.

Zurzeit kann man etwas mehr als 1 % des veranlagten Fondsvolumens der Asset-Kategorie Alternative-Investments zuordnen.

## Zusammensetzung des Fondsvermögens in USD

Allfällige Abweichungen beim Kurswert sowie beim Anteil am Fondsvermögen ergeben sich aus Rundungsdifferenzen.

**OGAW** bezieht sich auf Anteile an einem Organismus zur gemeinsamen Veranlagung in Wertpapieren

**§ 166 InvFG** bezieht sich auf Anteile an Investmentfonds in der Form von "Anderen Sondervermögen"

**§ 166 Abs 1 Z 2 InvFG** bezieht sich auf Anteile an Spezialfonds

**§ 166 Abs 1 Z 3 InvFG** bezieht sich auf Anteile an Organismen für gemeinsame Anlagen gemäß § 166 Abs. 1 Z 3 InvFG  
(beispielsweise Alternative Investments/Hedgefonds)

**§ 166 Abs 1 Z 4 InvFG** bezieht sich auf Anteile an Immobilienfonds

Wertpapierart	OGAW/§ 166	Währung	Kurswert in USD	Anteil am Fondsvermögen
Anleihen fix		USD	5.527.988,73	70,38 %
<b>Summe Anleihen fix</b>			<b>5.527.988,73</b>	<b>70,38 %</b>
Exchange-traded-funds	OGAW	EUR	232.432,80	2,96 %
Exchange-traded-funds	OGAW	USD	79.281,20	1,01 %
<b>Summe Exchange-traded-funds</b>			<b>311.714,00</b>	<b>3,97 %</b>
Investmentzertifikate Raiffeisen KAG	OGAW	EUR	324.463,60	4,13 %
Investmentzertifikate Raiffeisen KAG	OGAW	USD	1.488.466,91	18,95 %
<b>Summe Investmentzertifikate Raiffeisen KAG</b>			<b>1.812.930,51</b>	<b>23,08 %</b>
Investmentzertifikate extern	OGAW	CAD	37.112,16	0,47 %
<b>Summe Investmentzertifikate extern</b>			<b>37.112,16</b>	<b>0,47 %</b>
<b>Summe Wertpapiervermögen</b>			<b>7.689.745,40</b>	<b>97,90 %</b>
<b>Derivative Produkte</b>				
Bewertung Finanzterminkontrakte			413,13	0,01 %
<b>Summe Derivative Produkte</b>			<b>413,13</b>	<b>0,01 %</b>
<b>Bankguthaben/-verbindlichkeiten</b>				
Bankguthaben/-verbindlichkeiten in Fondswährung			141.011,12	1,80 %
<b>Summe Bankguthaben/-verbindlichkeiten</b>			<b>141.011,12</b>	<b>1,80 %</b>
<b>Abgrenzungen</b>				
Zinsenansprüche (aus Wertpapieren und Bankguthaben)			33.985,79	0,43 %
<b>Summe Abgrenzungen</b>			<b>33.985,79</b>	<b>0,43 %</b>
<b>Sonstige Verrechnungsposten</b>				
Diverse Gebühren			-10.814,02	-0,14 %
<b>Summe Sonstige Verrechnungsposten</b>			<b>-10.814,02</b>	<b>-0,14 %</b>
<b>Summe Fondsvermögen</b>			<b>7.854.341,42</b>	<b>100,00 %</b>

## Vermögensaufstellung in USD per 31.12.2019

Die bei den Wertpapieren angeführten Jahreszahlen beziehen sich jeweils auf Emissions- sowie Tilgungszeitpunkt, wobei ein allfälliges vorzeitiges Tilgungsrecht des Emittenten nicht ausgewiesen wird.

Die mit "Y" gekennzeichneten Wertpapiere weisen auf eine offene Laufzeit hin (is perpetual). Der Kurs von Devisentermingeschäften wird in der entsprechenden Gegenwährung zur Währung angegeben.

Allfällige Abweichungen beim Kurswert sowie beim Anteil am Fondsvermögen ergeben sich aus Rundungsdifferenzen.

**OGAW** bezieht sich auf Anteile an einem Organismus zur gemeinsamen Veranlagung in Wertpapieren

**§ 166 InvFG** bezieht sich auf Anteile an Investmentfonds in der Form von "Anderen Sondervermögen"

**§ 166 Abs 1 Z 2 InvFG** bezieht sich auf Anteile an Spezialfonds

**§ 166 Abs 1 Z 3 InvFG** bezieht sich auf Anteile an Organismen für gemeinsame Anlagen gemäß § 166 Abs. 1 Z 3 InvFG (beispielsweise Alternative Investments/Hedgefonds)

**§ 166 Abs 1 Z 4 InvFG** bezieht sich auf Anteile an Immobilienfonds

Wertpapierart	OGAW/§ 166	ISIN	Wertpapierbezeichnung	Währung	Bestand Stk./Nom.	Käufe im Berichtszeitraum Stk./Nom.	Verkäufe	Pool-/ILB-Faktor	Kurs	Kurswert in USD	Anteil am Fondsvermögen
Anleihen fix		US298785GJ95	EUROPEAN INVESTMENT BANK EIB 3 1/4 01/29/24	USD	200.000	400.000	200.000		105,810000	211.620,00	2,69 %
Anleihen fix		US4581X0DG01	INTER-AMERICAN DEVEL BK IADB 2 1/4 06/18/29	USD	400.000	400.000			102,324000	409.296,00	5,21 %
Anleihen fix		US4581X0CF37	INTER-AMERICAN DEVEL BK IADB 3 02/21/24	USD	400.000	400.000			104,840000	419.360,00	5,34 %
Anleihen fix		US459058DX80	INTL BK RECON & DEVELOP IBRD 2 1/2 11/25/24	USD	400.000	400.000			103,423000	413.692,00	5,27 %
Anleihen fix		US500769GQ12	KFW KFW 2 05/02/25	USD	600.000	600.000			101,161000	606.966,00	7,73 %
Anleihen fix		US9128282R06	US TREASURY N/B T 2 1/4 08/15/27	USD	400.000	400.000			102,984375	411.937,50	5,24 %
Anleihen fix		US9128283F58	US TREASURY N/B T 2 1/4 11/15/27	USD	400.000	400.000			103,003905	412.015,62	5,25 %
Anleihen fix		US9128283W81	US TREASURY N/B T 2 3/4 02/15/28	USD	300.000	300.000			106,769530	320.308,59	4,08 %
Anleihen fix		US9128286B18	US TREASURY N/B T 2 5/8 02/15/29	USD	650.000	650.000			106,195315	690.269,55	8,79 %
Anleihen fix		US9128284N73	US TREASURY N/B T 2 7/8 05/15/28	USD	400.000	400.000			107,863285	431.453,14	5,49 %
Anleihen fix		US9128284V99	US TREASURY N/B T 2 7/8 08/15/28	USD	500.000	500.000			108,007815	540.039,08	6,88 %
Anleihen fix		US9128285M81	US TREASURY N/B T 3 1/8 11/15/28	USD	600.000	600.000			110,171875	661.031,25	8,42 %
Exchange-traded-funds	OGAW	LU1681045370	AMUNDI INDEX SOLUTIONS - AMUNDI MSCI EMERGING MARKETS - UCI	EUR	23.440	23.440	33.500		4,491200	117.943,42	1,50 %
Exchange-traded-funds	OGAW	IE00B95PGT31	VANGUARD FTSE JAPAN UCITS	EUR	2.400	2.400			27,995000	75.274,08	0,96 %
Exchange-traded-funds	OGAW	IE00B52MJY50	ISHARES VII PLC - ISHARES CORE MSCI PACIFIC EX-JAPAN UCITS	EUR	248	248			141,140000	39.215,30	0,50 %
Exchange-traded-funds	OGAW	IE00BJZ2DD79	XTRACKERS (IE) PLC - XTRACKERS RUSSELL 2000 UCITS ETF 1C	USD	340	924	584		233,180000	79.281,20	1,01 %
Investmentzertifikate Raiffeisen KAG	OGAW	AT0000A0ETV8	KATHREIN EUROPEAN EQUITY (I) T	EUR	1.128	472	844		165,630000	209.315,71	2,66 %
Investmentzertifikate Raiffeisen KAG	OGAW	AT0000A24V08	KATHREIN GLOBAL ENTERPRISE (I) T	EUR	438	875	437		113,830000	55.857,89	0,71 %
Investmentzertifikate Raiffeisen KAG	OGAW	AT0000623038	KATHREIN MAX RETURN T	EUR	516		228		102,560000	59.290,00	0,75 %
Investmentzertifikate Raiffeisen KAG	OGAW	AT0000A1FWM6	KATHREIN US EQUITY (I) T USD	USD	3.601	1.899	3.798		150,910000	543.426,91	6,92 %
Investmentzertifikate Raiffeisen KAG	OGAW	AT0000A0C8Z2	KATHREIN US-DOLLAR BOND T	USD	8.000		2.500		118,130000	945.040,00	12,03 %
Investmentzertifikate extern	OGAW	LU1159237574	STATE STREET GLOBAL ADVISORS LUXEMBOURG SICAV - STATE STREE	CAD	3.458		2.159		14,013200	37.112,16	0,47 %
<b>Summe der zum amtlichen Handel oder einem anderen geregelten Markt zugelassenen Wertpapiere sowie Investmentzertifikate</b>										<b>7.689.745,40</b>	<b>97,90 %</b>
<b>Summe Wertpapiervermögen</b>										<b>7.689.745,40</b>	<b>97,90 %</b>
Anleihenfutures		FTN120200320	US 10YR NOTE (CBT)Mar20 TYH0 PIT	USD	-3				128,531250	328,13	0,00 %
Anleihenfutures		FTN520200331	US 5YR NOTE (CBT) Mar20 FVH0 PIT	USD	-6				118,632813	2.062,50	0,03 %
Währungsfutures		OFEC20200316	EURO FX CURR FUT Mar20 ECH0 PIT	USD	-2				1,125280	-1.977,50	-0,03 %
<b>Summe Finanzterminkontrakte <sup>1</sup></b>										<b>413,13</b>	<b>0,01 %</b>

Wertpapierart	OGAW/§ 166	ISIN	Wertpapierbezeichnung	Währung	Bestand Stk./Nom.	Käufe im Berichtszeitraum Stk./Nom.	Verkäufe im Berichtszeitraum Stk./Nom.	Pool-/ILB-Faktor	Kurs	Kurswert in USD	Anteil am Fondsvermögen
<b>Bankguthaben/-verbindlichkeiten</b>				USD						141.011,12	1,80 %
<b>Summe Bankguthaben/-verbindlichkeiten</b>										<b>141.011,12</b>	<b>1,80 %</b>
<b>Abgrenzungen</b>											
Zinsenansprüche (aus Wertpapieren und Bankguthaben)										33.985,79	0,43 %
<b>Summe Abgrenzungen</b>										<b>33.985,79</b>	<b>0,43 %</b>
<b>Sonstige Verrechnungsposten</b>											
Diverse Gebühren										-10.814,02	-0,14 %
<b>Summe Sonstige Verrechnungsposten</b>										<b>-10.814,02</b>	<b>-0,14 %</b>
<b>Summe Fondsvermögen</b>										<b>7.854.341,42</b>	<b>100,00 %</b>

ISIN	Ertragstyp	Währung	Errechneter Wert je Anteil	Umlaufende Anteile in Stück
AT0000A25731	I Thesaurierung	USD	107,83	10.000
AT0000A015J1	R Thesaurierung	USD	150,75	52.092,000

#### Devisenkurse

Vermögenswerte in fremder Währung wurden zu den Devisenkursen per 30.12.2019 in USD umgerechnet

Währung	Kurs (1 USD =)
Kanadische Dollar CAD	1,305708
Euro EUR	1,120350

Während des Berichtszeitraumes getätigte Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, soweit sie nicht in der Vermögensaufstellung genannt sind:

Wertpapierart	OGAW/§ 166	ISIN	Wertpapierbezeichnung	Währung	Käufe Zugänge	Verkäufe Abgänge
Anleihen fix		US298785HG48	EUROPEAN INVESTMENT BANK EIB 1 1/4 12/16/19	USD		700.000
Anleihen fix		US298785GP55	EUROPEAN INVESTMENT BANK EIB 2 1/8 10/15/21	USD		1.100.000
Anleihen fix		US500769GZ11	KFW KFW 1 1/2 06/15/21	USD		1.200.000
Anleihen fix		US912810RK60	US TREASURY N/B T 2 1/2 02/15/45	USD		800.000
Anleihen fix		US912810RQ31	US TREASURY N/B T 2 1/2 02/15/46	USD		800.000
Anleihen fix		US9128284P22	US TREASURY N/B T 2 5/8 05/15/21	USD		500.000
Anleihen fix		US912828NT32	US TREASURY N/B T 2 5/8 08/15/20	USD		1.100.000
Anleihen fix		US912810RN00	US TREASURY N/B T 2 7/8 08/15/45	USD	150.000	700.000
Anleihen fix		US912810EF13	US TREASURY N/B T 8 3/4 05/15/20	USD		450.000
Anleihen fix		US912810EC81	US TREASURY N/B T 8 7/8 02/15/19	USD		200.000
Investmentzertifikate Raiffeisen KAG	OGAW	AT0000A0Y0Z3	KATHREIN GLOBAL ENTERPRISE (R) T	EUR		870
Investmentzertifikate extern	OGAW	IE0003506866	RUSSELL-JAPAN EQ-A	JPY		442
Investmentzertifikate extern	OGAW	IE0003506973	RUSSELL AS PACIFIC EX JP-A	USD		133

1 Kursgewinne und -verluste zum Stichtag.

## Angaben zu Wertpapierleihegeschäften und Pensionsgeschäften

Im Berichtszeitraum wurden keine Wertpapierleihegeschäfte für den Fonds durchgeführt. Dementsprechend sind die in § 8 Wertpapierleih- und Pensionsgeschäfteverordnung sowie Art. 13 VO (EU) 2015/2365 vorgesehenen näheren Angaben zu Wertpapierleihegeschäften nicht erforderlich.

Im Berichtszeitraum wurden keine Pensionsgeschäfte für den Fonds durchgeführt. Dementsprechend sind die in § 8 Wertpapierleih- und Pensionsgeschäfteverordnung sowie Art. 13 VO (EU) 2015/2365 vorgesehenen näheren Angaben zu Pensionsgeschäften nicht erforderlich.

## Total Return Swaps oder vergleichbare derivative Instrumente

Ein Total Return Swap (Gesamtrendite-Swap) ist ein Kreditderivat, bei dem die Erträge und Wertschwankungen des zu Grunde liegenden Finanzinstruments (Basiswert oder Referenzaktivum) gegen fest vereinbarte Zinszahlungen getauscht werden.

Total Return Swaps oder vergleichbare derivative Instrumente wurden im Berichtszeitraum nicht eingesetzt.

## Berechnungsmethode des Gesamtrisikos

Berechnungsmethode des Gesamtrisikos		Value-at-Risk Ansatz relativ	
Verwendetes Referenzvermögen		85 % JPM GBI United States 15 % MSCI World Net USD	
Value-at-Risk	Niedrigster Wert	-10,77	Ein negativer Wert bedeutet ein geringeres Risiko als das Vergleichsvermögen, während ein positiver Wert ein gegenüber dem Vergleichsvermögen höheres Risiko des Fonds ausweist.
	Ø Wert	8,20	
	Höchster Wert	52,34	
Verwendetes Modell		historische Simulation (99 % Konfidenzniveau, 20 Banktage Halteperiode, Länge der Datenhistorie gemäß § 18 Abs. 1 Z 3 DerVO)	
Durchschnittliche Höhe des Leverage bei Verwendung der Value-at-Risk Berechnungsmethode unter Nominalwertbetrachtung		25,71 %	

**An Mitarbeiter der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. gezahlte Vergütungen in EUR (Geschäftsjahr 2018 der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.)**

Anzahl der Mitarbeiter gesamt	265
Anzahl der Risikoträger	84
fixe Vergütungen	22.158.147,47
variable Vergütungen (Boni)	2.005.354,33
<b>Summe Vergütungen für Mitarbeiter</b>	<b>24.163.501,80</b>
davon Vergütungen für Geschäftsführer	1.438.323,87
davon Vergütungen für Führungskräfte (Risikoträger)	2.145.847,00
davon Vergütungen für sonstige Risikoträger	8.251.251,22
davon Vergütungen für Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	252.956,98
davon Vergütungen für Mitarbeiter, die sich aufgrund ihrer Gesamtvergütung in derselben Einkommensstufe befinden wie Geschäftsführer und Risikoträger	0,00
<b>Summe Vergütungen für Risikoträger</b>	<b>12.088.379,07</b>

- Den verbindlichen Rahmen für die Umsetzung der in den §§ 17 a bis c InvFG bzw. § 11 AIFMG und Anlage 2 zu § 11 AIFMG enthaltenen Vorgaben für die Vergütungspolitik und -praxis bilden die seitens Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. erlassenen Vergütungsrichtlinien („Vergütungsrichtlinien“). Auf Basis der Vergütungsrichtlinien werden die fixen und variablen Vergütungsbestandteile festgelegt.

Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. verfügt – basierend auf den Unternehmenswerten und auf klaren, gemeinsamen Rahmenbedingungen – über ein systematisches, strukturiertes, differenzierendes und incentivierendes Entgeltssystem. Das Entgelt der Mitarbeiter setzt sich aus fixen Gehaltsbestandteilen sowie bei manchen Positionen zusätzlich auch aus variablen Gehaltsbestandteilen zusammen. Die Vergütung, insbesondere auch der variable Gehaltsbestandteil (sofern anwendbar), orientiert sich an einer objektiven Organisationsstruktur („Job-Grades“).

Die Entgeltleistungen werden auf Basis laufend durchgeführter Marktvergleiche und abhängig von der lokalen Vergütungspraxis festgelegt. Ziel ist es, die Mitarbeiter nachhaltig im Unternehmen zu halten und gleichzeitig deren Leistung und Entwicklung im Rahmen einer Führungs- oder Fachkarriere zu fördern.

In der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. ist das Grundgehalt (Fixvergütung) eine nicht im Ermessen stehende Vergütung, die nicht nach Maßgabe der Leistung des Unternehmens (operatives Ergebnis) oder des Einzelnen (individuelle Zielerreichung) variiert. Es spiegelt in erster Linie die einschlägige Berufserfahrung und die organisatorische Verantwortung wider, wie sie in der Aufgabenbeschreibung des Angestellten als Teil der Anstellungsbedingungen dargelegt ist. Das fixe Gehalt wird auf Basis des Marktwerts, der individuellen Qualifikation und der Position in der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. bestimmt. Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. verwendet alle üblichen Instrumente des Vergütungs-Managements (z. B. Vergütungsstudien im In- und Ausland, Salary Bands, Positionsggrading).

Das variable Gehalt basiert auf der Erreichung von Unternehmens- und Leistungszielen, die im Rahmen eines Performance Management Prozesses festgelegt und überprüft werden. Die Ziele der Mitarbeiter leiten sich aus den strategischen Unternehmenszielen, den Zielen ihrer Organisationseinheit bzw. Abteilung sowie aus ihrer Funktion ab. Die Zielvereinbarungen sowie die Feststellung der Zielerreichungen (= Leistung) des Mitarbeiters werden im Rahmen jährlich stattfindender Mitarbeitergespräche ermittelt („MbO-System“).

Die Zielstruktur in der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. unterscheidet einerseits zwischen qualitativen Zielen – dazu zählen individuelle Ziele oder Bereichs- und Abteilungsziele – und andererseits quantitativen Zielen, z. B. Performance- und Ertragszielen, sowie quantifizierbaren Projektzielen. Jede Führungskraft hat zudem Führungsziele. In den Kernbereichen – Vertrieb und Fondsmanagement – gibt es zusätzlich quantitative ein- bzw. mehrjährige Ziele.

- Seit der Leistungsperiode 2015 wird ein Teil der variablen Vergütung für die Risikoträger – entsprechend der regulatorischen Vorgaben – in Form von Anteilen an einem von der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. verwalteten Investmentfonds ausbezahlt. Darüber hinaus werden, wie gesetzlich vorgesehen, Teile der variablen Vergütung von Risikoträgern auf mehrere Jahre verteilt rückgestellt und ausbezahlt.
- Der Aufsichtsrat der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. beschließt die vom Vergütungsausschuss festgelegten allgemeinen Grundsätze der Vergütungspolitik, überprüft diese zumindest einmal jährlich und ist für ihre Umsetzung und für die Überwachung in diesem Bereich verantwortlich. Der Aufsichtsrat ist dieser Pflicht zuletzt am 27.11.2019 nachgekommen. Änderungsbedarf bzw. Unregelmäßigkeiten hinsichtlich der Vergütungspolitik der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. wurden nicht festgestellt.
- Darüber hinaus wird mindestens einmal jährlich im Rahmen einer zentralen und unabhängigen internen Überprüfung festgestellt, ob die Vergütungspolitik gemäß den geltenden Vergütungsvorschriften und -verfahren umgesetzt wurde. Die Interne Revision der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. hat ihren aktuellsten Bericht am 31.07.2019 veröffentlicht. Aus diesem Bericht ergeben sich keine materiellen Feststellungen hinsichtlich der Vergütungspolitik der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.
- Es gab keine wesentlichen Änderungen der Vergütungspolitik der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. in der Berichtsperiode.

#### **Vergütungsgrundsätze der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.**

- Die Vergütungsgrundsätze der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. unterstützen die Geschäftsstrategie und die langfristigen Ziele, Interessen und Werte des Unternehmens bzw. der von Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. verwalteten Investmentfonds.
- Die Vergütungsgrundsätze der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. beziehen Maßnahmen zur Vermeidung von Interessenskonflikten mit ein.
- Die Vergütungsgrundsätze und -politiken der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. stehen im Einklang mit soliden und wirkungsvollen Risikoübernahmepraktiken und fördern diese und vermeiden Anreize für eine nicht angemessene Risikofreudigkeit, die das tolerierte Risiko der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. bzw. der von ihr verwalteten Investmentfonds übersteigt.
- Der Gesamtbetrag der variablen Vergütung schränkt die Fähigkeit der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H., ihre Kapitalbasis zu stärken, nicht ein.
- Die variable Vergütung wird nicht mittels Instrumenten oder Methoden bezahlt, die die Umgehung der gesetzlichen Anforderungen erleichtern.
- Mitarbeiter, die in Kontrollfunktionen beschäftigt sind, werden unabhängig von der Geschäftseinheit, die sie überwachen, entlohnt, haben eine angemessene Autorität und ihre Vergütung wird auf der Grundlage des Erreichens ihrer organisatorischen Zielvorgaben in Verbindung mit ihren Funktionen, ungeachtet der Ergebnisse der Geschäftstätigkeiten, die sie überwachen, festgelegt.

- Eine garantierte variable Vergütung steht nicht im Einklang mit einem soliden Risikomanagement oder dem „pay-for-performance“-Grundsatz („Entlohnung für Leistung“) und soll nicht Teil zukünftiger Vergütungspläne sein; eine garantierte variable Vergütung ist die Ausnahme, sie erfolgt nur im Zusammenhang mit Neueinstellungen und nur dort, wo die Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. eine solide und starke Kapitalgrundlage hat und ist auf das erste Beschäftigungsjahr beschränkt.
- Alle Zahlungen bezüglich der vorzeitigen Beendigung eines Vertrages müssen die im Laufe der Zeit erzielte Leistung widerspiegeln und belohnen keine Misserfolge oder Fehlverhalten.

### An Mitarbeiter des beauftragten Managers gezahlte Vergütungen in EUR

Der beauftragte Manager Kathrein Privatbank hat für das Geschäftsjahr 2018 folgende Informationen zu an seine Mitarbeiter gezahlten Vergütungen in EUR veröffentlicht:

Anzahl der Mitarbeiter gesamt	80
fixe Vergütungen	8.088.052,00
variable Vergütungen (Boni)	129.060,00
direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	0,00
<b>Summe Vergütungen für Mitarbeiter</b>	<b>8.217.112,00</b>

Die Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. berücksichtigt den Code of Conduct der österreichischen Investmentfondsindustrie 2012.

Wien, am 27. März 2020

Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.

Mag. Rainer Schnabl

Mag.(FH) Dieter Aigner

Ing. Michal Kustra



## Bestätigungsvermerk

### Bericht zum Rechenschaftsbericht

#### Prüfungsurteil

Wir haben den Rechenschaftsbericht der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H., Wien, über den von ihr verwalteten Kathrein Mandatum 15 USD, bestehend aus der Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2019, der Ertragsrechnung für das an diesem Stichtag endende Rechnungsjahr und den sonstigen in Anlage I Schema B Investmentfondsgesetz 2011 (InvFG 2011) vorgesehenen Angaben, geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht der Rechenschaftsbericht den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt ein möglichst getreues Bild der Vermögens- und Finanzlage zum 31. Dezember 2019 sowie der Ertragslage des Fonds für das an diesem Stichtag endende Rechnungsjahr in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften und den Bestimmungen des InvFG 2011.

#### Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung gemäß § 49 Abs. 5 InvFG 2011 in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Diese Grundsätze erfordern die Anwendung der International Standards on Auditing (ISA). Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt "Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung des Rechenschaftsberichts" unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und wir haben unsere sonstigen beruflichen Pflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

#### Verantwortlichkeiten der gesetzlichen Vertreter und des Aufsichtsrats für den Rechenschaftsbericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Rechenschaftsberichts und dafür, dass dieser in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften und den Bestimmungen des InvFG 2011 ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Fonds vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie als notwendig erachten, um die Aufstellung eines Rechenschaftsberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Der Aufsichtsrat ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der Gesellschaft betreffend den von ihr verwalteten Fonds.

## Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung des Rechenschaftsberichts

Unsere Ziele sind hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Rechenschaftsbericht als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist und einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung, die die Anwendung der ISA erfordern, durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieses Rechenschaftsberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung, die die Anwendung der ISA erfordern, üben wir während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus gilt:

- Wir identifizieren und beurteilen die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Rechenschaftsbericht, planen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken, führen sie durch und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- Wir gewinnen ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems der Gesellschaft abzugeben.
- Wir beurteilen die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängende Angaben.
- Wir beurteilen die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Rechenschaftsberichts einschließlich der Angaben sowie ob der Rechenschaftsbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse in einer Weise wiedergibt, dass ein möglichst getreues Bild erreicht wird.
- Wir tauschen uns mit dem Aufsichtsrat unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Abschlussprüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutensamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Abschlussprüfung erkennen, aus.

### Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen beinhalten alle Informationen im Rechenschaftsbericht, ausgenommen die Vermögensaufstellung, die Ertragsrechnung, die sonstigen in Anlage I Schema B InvFG 2011 vorgesehenen Angaben und den Bestätigungsvermerk.

Unser Prüfungsurteil zum Rechenschaftsbericht deckt diese sonstigen Informationen nicht ab und wir geben keine Art der Zusicherung darauf ab.

In Verbindung mit unserer Prüfung des Rechenschaftsberichts ist es unsere Verantwortung, diese sonstigen Informationen zu lesen und zu überlegen, ob es wesentliche Unstimmigkeiten zwischen den sonstigen Informationen und dem Rechenschaftsbericht oder mit unserem während der Prüfung erlangten Wissen gibt oder diese Informationen sonst wesentlich falsch dargestellt erscheinen. Falls wir, basierend auf den durchgeführten Arbeiten, zur Schlussfolgerung gelangen, dass die sonstigen Informationen wesentlich falsch dargestellt sind, müssen wir dies berichten. Wir haben diesbezüglich nichts zu berichten.

Wien, am 27. März 2020

KPMG Austria GmbH  
Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft

Mag. Wilhelm Kavsca  
Wirtschaftsprüfer

## **Steuerliche Behandlung**

Mit Inkrafttreten des neuen Meldeschemas (ab 06.06.2016) wird die steuerliche Behandlung von der Österreichischen Kontrollbank (OeKB) erstellt und auf [www.profitweb.at](http://www.profitweb.at) veröffentlicht. Die Steuerdateien stehen für sämtliche Fonds zum Download zur Verfügung. Zusätzlich sind die Steuerdateien auch auf unserer Homepage [www.rcm.at](http://www.rcm.at) erhältlich. Hinsichtlich Detailangaben zu den anrechenbaren bzw. rückerstattbaren ausländischen Steuern verweisen wir auf die Homepage [www.profitweb.at](http://www.profitweb.at).

## Fondsbestimmungen

### Fondsbestimmungen gemäß InvFG 2011

Die Fondsbestimmungen für den Investmentfonds Kathrein Mandatum 15 USD, Miteigentumsfonds gemäß Investmentfondsgesetz 2011 idgF (InvFG), wurden von der Finanzmarktaufsicht (FMA) genehmigt.

Der Investmentfonds ist ein Organismus zur gemeinsamen Veranlagung in Wertpapieren (OGAW) und wird von der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. (nachstehend „Verwaltungsgesellschaft“ genannt) mit Sitz in Wien verwaltet.

#### **Artikel 1 Miteigentumsanteile**

Die Miteigentumsanteile werden durch Anteilscheine (Zertifikate) mit Wertpapiercharakter verkörpert, die auf Inhaber lauten.

Die Anteilscheine werden in Sammelurkunden je Anteilsgattung dargestellt. Es werden keine effektiven Stücke ausgegeben.

#### **Artikel 2 Depotbank (Verwahrstelle)**

Die für den Investmentfonds bestellte Depotbank (Verwahrstelle) ist die Raiffeisen Bank International AG, Wien.

Zahlstellen für Anteilscheine sind die Depotbank (Verwahrstelle), die Raiffeisen Landesbanken und die Kathrein Privatbank Aktiengesellschaft, Wien oder sonstige im Prospekt genannte Zahlstellen.

#### **Artikel 3 Veranlagungsinstrumente und -grundsätze**

Für den Investmentfonds dürfen nachstehende Vermögenswerte nach Maßgabe des InvFG ausgewählt werden.

Der Investmentfonds investiert überwiegend (zumindest 51 vH des Fondsvermögens) in Anleihen, die auf USD lauten.

Die nachfolgenden Veranlagungsinstrumente werden unter Einhaltung des oben beschriebenen Veranlagungsschwerpunkts für das Fondsvermögen erworben.

##### **Wertpapiere**

Wertpapiere (einschließlich Wertpapiere mit eingebetteten derivativen Instrumenten) dürfen im gesetzlich zulässigen Umfang erworben werden.

##### **Geldmarktinstrumente**

Geldmarktinstrumente dürfen bis zu 49 vH des Fondsvermögens erworben werden.

##### **Wertpapiere und Geldmarktinstrumente**

Wertpapiere oder Geldmarktinstrumente, die von den Vereinigten Staaten von Amerika begeben oder garantiert werden, dürfen zu mehr als 35 vH des Fondsvermögens erworben werden, sofern die Veranlagung in zumindest sechs verschiedenen Emissionen erfolgt, wobei die Veranlagung in ein und derselben Emission 30 vH des Fondsvermögens nicht überschreiten darf.

Der Erwerb nicht voll eingezahlter Wertpapiere oder Geldmarktinstrumente und von Bezugsrechten auf solche Instrumente oder von nicht voll eingezahlten anderen Finanzinstrumenten ist bis zu 10 vH des Fondsvermögens zulässig.

Wertpapiere und Geldmarktinstrumente dürfen erworben werden, wenn sie den Kriterien betreffend die Notiz oder den Handel an einem geregelten Markt oder einer Wertpapierbörse gemäß InvFG entsprechen.

Wertpapiere und Geldmarktinstrumente, die die im vorstehenden Absatz genannten Kriterien nicht erfüllen, dürfen insgesamt bis zu 10 vH des Fondsvermögens erworben werden.

### **Anteile an Investmentfonds**

Anteile an Investmentfonds (OGAW, OGA) dürfen jeweils bis zu 20 vH des Fondsvermögens und insgesamt bis zu 45 vH des Fondsvermögens erworben werden, sofern diese (OGAW bzw. OGA) ihrerseits jeweils zu nicht mehr als 10 vH des Fondsvermögens in Anteile anderer Investmentfonds investieren.

Anteile an OGA dürfen insgesamt bis zu 30 vH des Fondsvermögens erworben werden.

### **Derivative Instrumente**

Derivative Instrumente dürfen als Teil der Anlagestrategie bis zu 49 vH des Fondsvermögens (Berechnung nach Marktpreisen) und zur Absicherung eingesetzt werden.

### **Risiko-Messmethode des Investmentfonds**

Der Investmentfonds wendet folgende Risikomessmethode an:

### **Value at Risk**

Der VaR-Wert wird gemäß dem 4. Hauptstück der 4. Derivate-Risikoberechnungs- und MeldeV idgF ermittelt.

#### Relativer VaR

Der zuordenbare Risikobetrag für das Gesamtrisiko, ermittelt als Value-at-Risk – Wert von im Fonds getätigten Veranlagungen, ist auf maximal das Zweifache des VaR eines Referenzportfolios, welches den Anforderungen des § 16 Abs. 2 der 4. Derivate-Risikoberechnungs- und MeldeV idgF entspricht, begrenzt.

### **Sichteinlagen oder kündbare Einlagen**

Sichteinlagen und kündbare Einlagen mit einer Laufzeit von höchstens 12 Monaten dürfen bis zu 10 vH des Fondsvermögens gehalten werden. Es ist kein Mindestbankguthaben zu halten.

Im Rahmen von Umschichtungen des Fondsportfolios und/oder der begründeten Annahme drohender Verluste bei Wertpapieren kann der Investmentfonds den Anteil an Wertpapieren unterschreiten und einen höheren Anteil an Sichteinlagen oder kündbaren Einlagen mit einer Laufzeit von höchstens 12 Monaten aufweisen.

### **Vorübergehend aufgenommene Kredite**

Die Verwaltungsgesellschaft darf für Rechnung des Investmentfonds vorübergehend Kredite bis zur Höhe von 10 vH des Fondsvermögens aufnehmen.

### **Pensionsgeschäfte**

Pensionsgeschäfte dürfen bis zu 100 vH des Fondsvermögens eingesetzt werden.

### **Wertpapierleihe**

Wertpapierleihegeschäfte dürfen bis zu 30 vH des Fondsvermögens eingesetzt werden.

Der Erwerb von Veranlagungsinstrumenten ist nur einheitlich für den ganzen Investmentfonds und nicht für eine einzelne Anteilsgattung oder eine Gruppe von Anteilsgattungen zulässig.

Dies gilt jedoch nicht für Währungssicherungsgeschäfte. Diese können auch ausschließlich zugunsten einer einzigen Anteilsgattung abgeschlossen werden. Ausgaben und Einnahmen aufgrund eines Währungssicherungsgeschäfts werden ausschließlich der betreffenden Anteilsgattung zugeordnet.

## **Artikel 4 Modalitäten der Ausgabe und Rücknahme**

Die Berechnung des Anteilswertes erfolgt in USD oder in der Währung der jeweiligen Anteilsgattung.

Der Wert der Anteile wird an jedem österreichischen Bankarbeitstag ermittelt.

### **Ausgabe und Ausgabeaufschlag**

Die Ausgabe erfolgt zu jedem österreichischen Bankarbeitstag.

Der Ausgabepreis ergibt sich aus dem Anteilswert zuzüglich eines Aufschlages pro Anteil in Höhe von bis zu 5 vH zur Deckung der Ausgabekosten der Verwaltungsgesellschaft.

Die Ausgabe der Anteile ist grundsätzlich nicht beschränkt, die Verwaltungsgesellschaft behält sich jedoch vor, die Ausgabe von Anteilscheinen vorübergehend oder vollständig einzustellen.

Es liegt im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft, eine Staffelung des Ausgabeaufschlags vorzunehmen.

### **Rücknahme und Rücknahmeabschlag**

Die Rücknahme erfolgt zu jedem österreichischen Bankarbeitstag.

Der Rücknahmepreis ergibt sich aus dem Anteilswert. Es fällt kein Rücknahmeabschlag an.

Auf Verlangen eines Anteilnehmers ist diesem sein Anteil an dem Investmentfonds zum jeweiligen Rücknahmepreis gegen Rückgabe des Anteilscheines ausbezahlt.

## **Artikel 5      Rechnungsjahr**

Das Rechnungsjahr des Investmentfonds entspricht dem Kalenderjahr.

## **Artikel 6      Anteilsgattungen und Ertragnisverwendung**

Für den Investmentfonds können Thesaurierungsanteilscheine mit KEST-Auszahlung und Thesaurierungsanteilscheine ohne KEST-Auszahlung ausgegeben werden.

Für diesen Investmentfonds können verschiedene Gattungen von Anteilscheinen ausgegeben werden. Die Bildung der Anteilsgattungen sowie die Ausgabe von Anteilen einer Anteilsgattung liegen im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft.

### **Ertragnisverwendung bei Thesaurierungsanteilscheinen mit KEST-Auszahlung (Thesaurierer)**

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge nach Deckung der Kosten werden nicht ausgeschüttet. Es ist bei Thesaurierungsanteilscheinen ab 15. März der gemäß InvFG ermittelte Betrag ausbezahlt, der zutreffendenfalls zur Deckung einer auf den ausschüttungsgleichen Ertrag des Anteilscheines entfallenden Kapitalertragsteuerabfuhrpflicht zu verwenden ist, es sei denn, die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise von den depotführenden Stellen sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilnehmern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftsteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragsteuer vorliegen.

### **Ertragnisverwendung bei Thesaurierungsanteilscheinen ohne KEST-Auszahlung (Vollthesaurierer)**

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge nach Deckung der Kosten werden nicht ausgeschüttet. Es wird keine Auszahlung gemäß InvFG vorgenommen. Der für das Unterbleiben der KEST-Auszahlung auf den Jahresertrag gemäß InvFG maßgebliche Zeitpunkt ist jeweils der 15. März des folgenden Rechnungsjahres.

Die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise von den depotführenden Stellen sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilnehmern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftsteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragsteuer vorliegen.

Werden diese Voraussetzungen zum Auszahlungszeitpunkt nicht erfüllt, ist der gemäß InvFG ermittelte Betrag durch Gutschrift des jeweils depotführenden Kreditinstituts ausbezahlt.

### **Ertragnisverwendung bei Thesaurierungsanteilscheinen ohne KEST-Auszahlung (Vollthesaurierer Auslandstranche)**

Der Vertrieb der Thesaurierungsanteilscheine ohne KEST-Auszahlung erfolgt ausschließlich im Ausland.

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge nach Deckung der Kosten werden nicht ausgeschüttet. Es wird keine Auszahlung gemäß InvFG vorgenommen.

Die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilnehmern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftsteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragssteuer vorliegen. Als solcher Nachweis gilt das kumulierte Vorliegen von Erklärungen sowohl der Depotbank als auch der Verwaltungsgesellschaft, dass ihnen kein Verkauf an andere Personen bekannt ist.

## **Artikel 7      Verwaltungsgebühr, Ersatz von Aufwendungen, Abwicklungsgebühr**

Die Verwaltungsgesellschaft erhält für ihre Verwaltungstätigkeit eine jährliche Vergütung bis zu einer Höhe von 0,90 vH des Fondsvermögens, die für jeden Kalendertag auf Basis des jeweiligen Fondsvermögens errechnet, abgegrenzt und monatlich entnommen wird.

Die Verwaltungsgesellschaft hat Anspruch auf Ersatz aller durch die Verwaltung entstandenen Aufwendungen.

Es liegt im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft, eine Staffelung der Verwaltungsgebühr vorzunehmen.

Die Kosten bei Einführung neuer Anteilsgattungen für bestehende Sondervermögen werden zu Lasten der Anteilspreise der neuen Anteilsgattungen in Rechnung gestellt.

Bei Abwicklung des Investmentfonds erhält die Depotbank eine Vergütung von 0,5 vH des Fondsvermögens.

**Nähere Angaben und Erläuterungen zu diesem Investmentfonds finden sich im Prospekt.**



## Anhang

### Liste der Börsen mit amtlichem Handel und von organisierten Märkten

#### 1. Börsen mit amtlichem Handel und organisierten Märkten in den Mitgliedstaaten des EWR sowie Börsen in europäischen Ländern außerhalb der Mitgliedstaaten des EWR, die als gleichwertig mit geregelten Märkten gelten

Jeder Mitgliedstaat hat ein aktuelles Verzeichnis der von ihm genehmigten Märkte zu führen. Dieses Verzeichnis ist den anderen Mitgliedstaaten und der Kommission zu übermitteln.

Die Kommission ist gemäß dieser Bestimmung verpflichtet, einmal jährlich ein Verzeichnis der ihr mitgeteilten geregelten Märkte zu veröffentlichen.

Infolge verringerter Zugangsschranken und der Spezialisierung in Handelssegmente ist das Verzeichnis der „geregelten Märkte“ größeren Veränderungen unterworfen. Die Kommission wird daher neben der jährlichen Veröffentlichung eines Verzeichnisses im Amtsblatt der Europäischen Union eine aktualisierte Fassung auf ihrer offiziellen Internetseite zugänglich machen.

##### 1.1. Das aktuell gültige Verzeichnis der geregelten Märkte finden Sie unter

[https://registers.esma.europa.eu/publication/searchRegister?core=esma\\_registers\\_upreg](https://registers.esma.europa.eu/publication/searchRegister?core=esma_registers_upreg)<sup>1</sup>

##### 1.2. Folgende Börsen sind unter das Verzeichnis der Geregelten Märkte zu subsumieren:

- |        |           |                                    |
|--------|-----------|------------------------------------|
| 1.2.1. | Luxemburg | Euro MTF Luxembourg                |
| 1.2.2. | Schweiz   | SIX Swiss Exchange AG, BX Swiss AG |

##### 1.3. Gemäß § 67 Abs. 2 Z 2 InvFG anerkannte Märkte im EWR:

Märkte im EWR, die von den jeweils zuständigen Aufsichtsbehörden als anerkannte Märkte eingestuft werden.

#### 2. Börsen in europäischen Ländern außerhalb der Mitgliedstaaten des EWR

- |      |                      |  |
|------|----------------------|--|
| 2.1. | Bosnien Herzegowina: | Sarajevo, Banja Luka   |
| 2.2. | Montenegro:          | Podgorica  |
| 2.3. | Russland:            | Moskau (RTS Stock Exchange);<br>Moscow Interbank Currency Exchange (MICEX) |
| 2.4. | Serbien:             | Belgrad  |
| 2.5. | Türkei:              | Istanbul (betr. Stock Market nur "National Market")                        |

#### 3. Börsen in außereuropäischen Ländern

- |       |              |   |
|-------|--------------|---|
| 3.1.  | Australien:  | Sydney, Hobart, Melbourne, Perth                                  |
| 3.2.  | Argentinien: | Buenos Aires  |
| 3.3.  | Brasilien:   | Rio de Janeiro, Sao Paulo   |
| 3.4.  | Chile:       | Santiago  |
| 3.5.  | China:       | Shanghai Stock Exchange, Shenzhen Stock Exchange                  |
| 3.6.  | Hongkong:    | Hongkong Stock Exchange   |
| 3.7.  | Indien:      | Mumbai  |
| 3.8.  | Indonesien:  | Jakarta   |
| 3.9.  | Israel:      | Tel Aviv  |
| 3.10. | Japan:       | Tokyo, Osaka, Nagoya, Kyoto, Fukuoka, Niigata, Sapporo, Hiroshima |
| 3.11. | Kanada:      | Toronto, Vancouver, Montreal                                      |
| 3.12. | Kolumbien:   | Bolsa de Valores de Colombia                                      |
| 3.13. | Korea:       | Korea Exchange (Seoul, Busan)                                     |
| 3.14. | Malaysia:    | Kuala Lumpur, Bursa Malaysia Berhad                               |
| 3.15. | Mexiko:      | Mexiko City   |
| 3.16. | Neuseeland:  | Wellington, Christchurch/Invercargill, Auckland                   |
| 3.17. | Peru         | Bolsa de Valores de Lima  |
| 3.18. | Philippinen: | Manila  |
| 3.19. | Singapur:    | Singapur Stock Exchange   |
| 3.20. | Südafrika:   | Johannesburg  |
| 3.21. | Taiwan:      | Taipei  |
| 3.22. | Thailand:    | Bangkok   |

<sup>1</sup> Zum Öffnen des Verzeichnisses in der Spalte links unter „Entity Type“ die Einschränkung auf „Regulated market“ auswählen und auf „Search“ (bzw. auf „Show table columns“ und „Update“) klicken. Der Link kann durch die ESMA geändert werden.

- 3.23. USA: New York, NYCE American, New York Stock Exchange (NYSE), Philadelphia, Chicago, Boston, Cincinnati
- 3.24. Venezuela: Caracas
- 3.25. Vereinigte Arabische Emirate: Abu Dhabi Securities Exchange (ADX)

#### 4. Organisierte Märkte in Ländern außerhalb der Mitgliedstaaten der Europäischen Gemeinschaft

- 4.1. Japan: Over the Counter Market
- 4.2. Kanada: Over the Counter Market
- 4.3. Korea: Over the Counter Market
- 4.4. Schweiz: Over the Counter Market  
der Mitglieder der International Capital Market Association (ICMA), Zürich
- 4.5. USA: Over The Counter Market (unter behördlicher Beaufsichtigung wie z.B. durch SEC, FINRA)

#### 5. Börsen mit Futures und Options Märkten

- 5.1. Argentinien: Bolsa de Comercio de Buenos Aires
- 5.2. Australien: Australian Options Market, Australian Securities Exchange (ASX)
- 5.3. Brasilien: Bolsa Brasileira de Futuros, Bolsa de Mercadorias & Futuros, Rio de Janeiro Stock Exchange, Sao Paulo Stock Exchange
- 5.4. Hongkong: Hong Kong Futures Exchange Ltd.
- 5.5. Japan: Osaka Securities Exchange, Tokyo International Financial Futures Exchange, Tokyo Stock Exchange
- 5.6. Kanada: Montreal Exchange, Toronto Futures Exchange
- 5.7. Korea: Korea Exchange (KRX)
- 5.8. Mexiko: Mercado Mexicano de Derivados
- 5.9. Neuseeland: New Zealand Futures & Options Exchange
- 5.10. Philippinen: Manila International Futures Exchange
- 5.11. Singapur: The Singapore Exchange Limited (SGX)
- 5.12. Slowakei: RM-System Slovakia
- 5.13. Südafrika: Johannesburg Stock Exchange (JSE), South African Futures Exchange (SAFEX)
- 5.14. Schweiz: EUREX
- 5.15. Türkei: TurkDEX
- 5.16. USA: NYCE American, Chicago Board Options Exchange, Chicago Board of Trade, Chicago Mercantile Exchange, Comex, FINEX, ICE Future US Inc. New York, Nasdaq PHLX, New York Stock Exchange, Boston Options Exchange (BOX)

## Anhang

### Impressum

Eigentümer, Herausgeber und Verleger:  
Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.  
Mooslackengasse 12, A-1190 Wien

Für den Inhalt verantwortlich:  
Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.  
Mooslackengasse 12, A-1190 Wien

Copyright beim Herausgeber, Versandort: Wien

**Raiffeisen Capital Management** ist die Dachmarke der Unternehmen:

Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.  
Raiffeisen Immobilien Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.  
Raiffeisen Salzburg Invest GmbH